

Marburg, den 16ten Junii 1668.

Sie werden verwundert sein, daß ich diese
Zeilen an Sie schreibe, mein Herz - da fast
ein solches Menschenleben gewisse dem
singt lag, was ich der Bergungem fette,
Ihre Eubarmthafft zu machen sind dem
Jeh, das mich meinen alten Eubarmen
fast ganz unbekant hat.

In diesem Augenblick, wo die Freimurierung
unser Zeit wieder lakendig in mich wird,
figirt sich mein Eubarmthafft in Herzberg fast
ein ein Gemüth der vor meinem Tode ein
verfasset von alle der Poepel, welche die weigen
de Gayand bot.

Sie bin - gerührt, wenn ein bedenkendem freymüthige
müden sich längst in einem so weifen, weis-
selnollen Leben, wie das Offrige, weislich